

ALLGEMEINE LIEFER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN DER STEYR ARMS GmbH

Allgemeines

Wir führen sämtliche unserer Lieferungen und Leistungen ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen aus.

Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.

Unsere Ausführung der Bestellung ohne Widerspruch oder Einwand stellt kein Einverständnis in anderweitige Bedingungen dar.

Produktinformationen

Unsere Produktinformationen sind freibleibend und unverbindlich. Sie sind samt zugehörigen Beilagen, Mustern und Beschreibungen unser (geistiges) Eigentum und dürfen weder vervielfältigt noch ohne unsere Zustimmung Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind über unsere jederzeitige Aufforderung auf Kosten des Kunden zurückzustellen.

Vertragsabschluss

Die Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Anbot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellten Waren dar. Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass wir den Auftrag des Kunden mittels schriftlicher Auftragsbestätigung annehmen oder dass wir ihm faktisch entsprechen und die Ware an den Kunden versenden.

Import- oder Exportlizenzen, Devisengenehmigungen oder sonstige Genehmigungen, die für die Erfüllung des Vertrages, insbesondere für die Lieferung, erforderlich sind, sind vom Kunden auf eigene Kosten beizubringen, sofern dies durch Gesetz oder Verordnung nicht ausdrücklich abweichend geregelt ist. Der Kunde hat alle zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, um die erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen unverzüglich einzuholen und sie uns über unser Verlangen nachzuweisen bzw. beizubringen.

Für den Fall, dass nicht sämtliche erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen innerhalb einer von uns gesetzten angemessenen Frist nachweislich rechtswirksam erteilt sind, sind wir berechtigt, durch schriftliche Erklärung an den Kunden vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall hat uns der Kunde sämtliche notwendigen und zweckmäßigen Kosten zu ersetzen, die uns aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss entstanden sind.



Preise und Zahlungen

Alle Preise verstehen sich in Euro und ausschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer ab Werk. Verladung, Transportkosten, Transportversicherung und umweltschutzbezogene Aufwendungen werden gesondert verrechnet.

Wir behalten uns vor, den vereinbarten Preis einseitig durch angemessene Erhöhung oder Senkung anzupassen, wenn nach Abschluss des Vertrages Änderungen der unserer Kostenkalkulation zugrunde liegenden Faktoren — insbesondere auf Grund von kollektivvertragliche Lohnanpassungen, Preisänderungen seitens unserer Lieferanten, Änderungen von Energie- oder Finanzierungskosten, Wechselkursschwankungen oder Steuern und Abgaben — eintreten.

Sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich anderes vereinbart wird, sind Zahlungen prompt nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Wir behalten uns vor, Aufträge nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme auszuführen. Skonti werden nur gewährt, wenn dies gesondert schriftlich vereinbart ist.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen oder sonstige von ihm zu erbringende Leistungen wegen von uns nicht anerkannten Gewährleistungs- oder sonstigen Ansprüchen zurückzuhalten. Im Falle des Verzuges stehen uns Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu, ebenso der Ersatz der notwendigen Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher Betreibungs- und Einbringungsmaßnahmen, auch durch Rechtsanwälte oder einen Inkassodienstleister, soweit diese Kosten in einem angemessenen Verhältnis zur geltend gemachten Forderung stehen. Insbesondere ist für Mahnschreiben durch uns eine Mahngebühr von Euro 40,-- je Mahnung zu ersetzen.

Mindestbestellwerte/Ablehnung von Bestellungen

Bestellungen an uns werden aus organisatorischen Gründen unter einem Mindestbestellwert von € 40,-- pro Bestellung grundsätzlich nicht angenommen. Wir behalten uns vor, für einzelne Waren oder Warengruppen abweichende Mindestbestellwerte festzulegen oder Bestellungen anzunehmen, die unterhalb des Mindestbestellwertes liegen.

Im Übrigen behalten wir uns vor, die Annahme von Bestellungen ohne Angabe von Gründen und ohne dass dies einer Mitteilung an den Kunden bedarf, abzulehnen.

Warenrücksendungen

Bei Warenrücksendungen durch den Kunden wird eine Buchungspauschale von € 40,-- pro Rücksendungsgut verrechnet. Dies gilt nicht, soweit die Rücksendung von Waren an uns zum Zweck der Prüfung und Erfüllung von Gewährleistungsverpflichtungen erfolgt.



Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises zuzüglich allfälliger Verzugszinsen und der Nebenkosten, wie vor allem Inkassokosten, Transportkosten, Kosten für Transportversicherung und umweltschutzbezogene Aufwendungen, unser Eigentum.

Eine Weiterveräußerung der in unserem Vorbehaltseigentum stehenden Waren ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch uns zulässig.

Für den Fall der zulässigen Weiterveräußerung der Ware erklärt der Kunde bereits jetzt, uns sämtliche Ansprüche, die ihm aus und in Zusammenhang mit der jeweiligen Veräußerung gegen den jeweiligen Erwerber entstehen, zahlungshalber abzutreten. Dies gilt auch dann, wenn die in unserem Vorbehaltseigentum stehende Ware lediglich Teil einer Gesamtlieferung des Kunden an seinen Erwerber ist.

Darüber hinaus sind wir jederzeit berechtigt, den auf unser Verlangen vom Kunden zu benennenden Käufer von der Forderungsabtretung zu verständigen und Zahlung an uns zu verlangen.

Der Kunde verpflichtet sich unwiderruflich, allfällige Zahlungseingänge aus an uns abgetretenen Forderungen bis zur Höhe unserer Forderungen gegen ihn an uns abzuführen. Auf unser Verlangen hat der Kunde uns kostenfrei Einsicht in seine Geschäftsbücher zu gewähren, die Einsichtnahme durch Gewährung des Zutrittes zu Geschäftsräumlichkeiten und die kostenlose Bereitstellung der erforderlichen Hilfsmittel faktisch zu ermöglichen, uns kostenfrei Kopien derselben in Papier- oder elektronischer Form zu übermitteln oder die von uns angeforderten Auskünfte zu erteilen und Rechnung über die weiterveräußerten Waren und die abgetretenen Forderungen zu legen.

Im Übrigen ist es dem Kunden untersagt, unsere unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware zu verpfänden, sicherungshalber zu übereignen oder Dritten sonstige dingliche oder obligatorische Rechte daran einzuräumen. Der Kunde ist verpflichtet, Dritte bei Pfändung oder Beschlagnahme unserer unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware auf unsere Rechte hinzuweisen, uns unverzüglich zu benachrichtigen und uns bei Geltendmachung unseres Eigentumsrechtes zu unterstützen, widrigenfalls er uns für alle uns aus einem Verstoß entstehenden Schäden haftet.

Die Rücknahme der in unserem Vorbehaltseigentum stehenden Waren erfolgt nicht an Zahlung statt. Für den Fall unseres Vertragsrücktritts sind wir berechtigt, die in unserem Eigentum stehenden Waren zu verwerten. Ein im Zuge einer Verwertung erzielter Erlös wird auf unsere Forderung gegen den Kunden angerechnet.



Lieferfristen

Ein Liefertermin gilt nur dann als verbindlich zugesagt, wenn er von uns ausdrücklich schriftlich zugesagt wird und der Kunde sämtliche ihm obliegenden Mitwirkungspflichten erfüllt.

Wir sind berechtigt, Teillieferungen zu erbringen und dafür Teilrechnungen zu legen.

Angekündigte voraussichtliche Lieferfristen sind unverbindlich und gelten für den Zeitpunkt der Lieferung ab Werk.

Für den Verzugsfall mit verbindlich zugesagten Lieferterminen gewährt uns der Kunde eine Nachfrist von mindestens vier Wochen.

Darüber hinaus werden verbindliche Lieferfristen angemessen verlängert, wenn der Kunde seine Verpflichtungen nicht einhält oder wenn unvorhergesehene, unverschuldete oder außergewöhnliche Ereignisse in unserem Werk oder im Werk eines unserer Lieferanten, z.B. Kriegsfall, Mobilmachung, Naturkatastrophen oder Streiks eintreten.

Nach Wegfall von Hindernissen oder der Erfüllung der erforderlichen Mitwirkungshandlungen steht uns eine angemessene Lieferfrist von mindestens vier Wochen zu.

Im Falle eines Rücktrittes des Kunden vom Vertrag sind sämtliche weitergehenden Ansprüche des Kunden gegen uns, aus welchem Rechtsgrund auch immer, ausgeschlossen. Davon ausgenommen sind lediglich Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die durch uns oder uns zuzurechnende Personen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Gefahrenübergang

Die Gefahr geht auf den Kunden mit Übergabe ab Werk an ihn oder den Frachtführer, dessen Beauftragte oder andere Personen, die uns vom Kunden benannt wurden, über. Soweit sich die Lieferung ohne unser Verschulden verzögert, geht die Gefahr mit Meldung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

Storni / Rücktrittsrecht der STEYR ARMS GmbH

Treten in der Person oder in den gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen des Kunden nicht bloß geringfügige Veränderungen ein oder werden uns nachträglich Tatsachen bekannt, die die Kredit- oder Vertrauenswürdigkeit des Kunden beeinträchtigen, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, sofern der Kunde Vorauszahlungen oder eine Sicherstellung innerhalb einer von uns gesetzten angemessenen Frist ablehnt oder uns bedenklich erscheinende Umstände nicht zu unserer Zufriedenheit aufklärt/aufklären kann.



Gewährleistung

Wir leisten grundsätzlich Gewähr gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, jedoch unter Maßgabe folgender Regelungen:

Die Waren werden in handelsüblicher Qualität geliefert. Insbesondere gelten handelsübliche Abweichungen in Produktbeschaffenheit, Struktur und äußerem Erscheinungsbild der Ware als vom Kunden genehmigt und stellen keine Mängel dar.

Die Gewährleistungsfrist beträgt ab Übergabe der Ware 2 Jahre.

Der Kunde hat uns einen Mangel innerhalb angemessener Frist schriftlich und mit detaillierter Fehlerbeschreibung und unter Anschluss des Liefernachweises anzuzeigen.

Wird die Mängelrüge nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erhoben, so gilt die Ware als vom Kunden genehmigt und die Geltendmachung von Ansprüchen gegen uns, insbesondere aus Irrtümern über die Mangelfreiheit, sind ausgeschlossen.

Der Kunde hat uns die beanstandete Ware auf unser Verlangen zur Prüfung und allfälligen Erfüllung von Gewährleistungsverpflichtungen, sofern diese im Einzelfall bestehen, zurückzusenden. Der Kunde hat die Rücksendung der Ware auf eigene Gefahr und Kosten an uns zu veranlassen. Kommt der Kunde unserer Aufforderung innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen ab Zugang der Aufforderung unentschuldigt nicht nach, gilt dies als Verzicht auf die Geltendmachung sämtlicher Rechte aus Gewährleistungen und Schadenersatz, insbesondere wegen eines allfälligen Mangelschadens sowie aus Irrtum über die Mangelfreiheit der Ware.

Sofern wir zur Gewährleistung für mangelhafte Ware verpflichtet sind, erfolgt die Mangelbehebung grundsätzlich in folgender Reihenfolge, wobei wir uns vorbehalten, das Gewährleistungsmittel frei zu wählen:

Verbesserung

Austausch des mangelhaften Teils

Austausch der mangelhaften Ware

Preisminderung

Wir behalten uns das Recht vor, die Verbesserung bzw. den Austausch der Ware abzulehnen und stattdessen Preisminderung oder - bei nicht bloß geringfügigen Mängeln gem. § 932 Abs. 4 ABGB - Wandlung zu gewähren, wenn die Verbesserung bzw. der Austausch für uns unmöglich oder nur mit einem unverhältnismäßig großem Aufwand verbunden wäre.



Eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist wird durch die Mangelbehebung nicht ausgelöst.

Für dem Kunden bekannte bzw. offene Mängel wird nicht gehaftet. Keine Gewährleistung besteht für Mängel, die auf betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch oder Bedienungsfehler zurückzuführen sind, ebenso bei Entfernung von Seriennummern. Benutzt der Kunde die Ware trotz Kenntnis eines Gewährleistungsfalles weiter, so liegt darin ein nachträglicher Verzicht auf sämtliche Ansprüche aus Gewährleistung und Schadenersatz, insbesondere wegen des Mangels selbst sowie von Ansprüchen aus einem Irrtum über die Mangelfreiheit der Ware.

Soweit sich aus diesen Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Kunden - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen.

Haftungsbeschränkung

Unsere Haftung für Schäden, die dem Kunden aus und in Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag entstehen, insbesondere für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden, ist ausgeschlossen, sofern es sich nicht um Personenschäden handelt oder um sonstige Schäden, die durch uns oder uns zuzurechnende Personen vorsätzlich oder krass grob fahrlässig verursacht wurden. Der Ausschluss gilt insbesondere auch für Ansprüche wegen Verletzung von Nebenpflichten. Wir haften nicht für unrichtige Angaben in Prospekten, Katalogen und sonstigen schriftlichen Unterlagen.

Das Vorliegen grober Fahrlässigkeit ist vom Kunden zu beweisen.

Abtretungs- und Aufrechnungsverbot

Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag an Dritte abzutreten. Selbst wenn dem Vertrag im Einzelfall die von uns ausdrücklich schriftlich anerkannten Allgemeinen Geschäfts- und Einkaufsbedingungen unseres Kunden zugrunde gelegt werden, gelten darin ausgesprochene Zessionsverbote und alle sonstigen, die Zession von Forderungen betreffenden Vertragsbedingungen als nicht geschrieben und sind von unserer Zustimmung jedenfalls nicht umfasst.

Der Kunde ist weiters nicht berechtigt, gegen unsere Forderungen mit allfälligen Gegenforderungen aufzurechnen. Das Aufrechnungsverbot gilt nicht für den Fall unserer Zahlungsunfähigkeit.



Allgemeines

Unsere Verträge unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der kollisionsrechtlichen Bestimmungen. Als ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten wird das für die STEYR ARMS GmbH sachlich zuständige Gericht vereinbart.

Änderungen und Ergänzungen von Verträgen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Die Auftragsabwicklung erfolgt mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Der Kunde erteilt seine ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung uns im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten. Weiters erteilt der Kunde seine ausdrückliche Einwilligung gemäß § 107 Abs 1 TKG, dass wir ihm Informations- und Werbematerial betreffend unsere Produkte auf elektronischem Wege übermitteln.

Der Kunde ist gemäß § 28 DSG berechtigt, gegen die Verwendung seiner Daten wegen Verletzung überwiegender schutzwürdiger Interessen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch zu erheben. Weiters ist der Kunde berechtigt, seine Einwilligung zur Übermittlung von Informations- und Werbematerial gemäß § 107 Abs 1 TKG jederzeit zu widerrufen.

Der Kunde verpflichtet sich, uns Änderungen seiner E-Mail-Adresse oder Anschrift unverzüglich bekannt zu geben. Erfüllt der Kunde diese Verpflichtung nicht ordnungsgemäß, gelten sämtliche unserer Erklärungen dem Kunden mit Absendung an die uns zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder Anschrift als zugegangen.

Der Kunde verzichtet ausdrücklich auf die Anfechtung von Verträgen auf Grundlage von laesio enormis oder Irrtums.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen unwirksam sein oder werden, oder sollten diese eine Regelungslücke enthalten, so gilt die unwirksame oder unvollständige Bestimmung durch eine solche angemessene Regelung ersetzt oder ergänzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelung weitestgehend entspricht. Dasselbe gilt für allfällige Lücken im Vertrag. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.